

„Programmmusik“ und die Idee der „absoluten Musik“: eine Debatte des 19. Jahrhunderts (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben I)

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine romantische Symphonie • eine Programmsymphonie • eine symphonische Dichtung • lyrische Klavierstücke <p>Fachliche Inhalte Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitmotivtechnik • Liedformen • entwickelnde Variation • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Sinfonieorchesters • das lyrische Thema der Romantik • Zeittypische Ausdrucksgesten <p>Inhalts- und Formästhetik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Salonmusik • Virtuosität • öffentliches Konzert • Geniekult <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • melodisch-rhythmische Musterbildung • Chromatik • erweiterte Akkorde <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formtypen: romantische Symphonie, Programm- 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johannes Brahms, 4. Symphonie • Robert Schumann, Kinderszenen • Frédéric Chopin, Préludes, Nocturnes • Hector Berlioz, Symphonie fantastique • Richard Strauss, Till Eulenspiegel • Franz Liszt, Les Préludes <p>Weitere Aspekte</p> <p>Besuch des Schumann-Hauses in Bonn</p>

<p>historischen Kontext,</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	<p>symphonie, sinfonische Dichtung, lyrische Klavierstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast • Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung) • Motivstruktur, Themenformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klaviernotation, Klavierauszug <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Lektüre von Sekundärtexten • evtl. Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. zu Musikerbiografien 	
--	---	--

Frei wählbares Thema (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben II)

Inhaltsfelder: Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext

Zeitbedarf: ca.15 Std.

Musikalisch-ästhetische Auseinandersetzung mit existentiellen Frage (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben III)

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik mit und ohne Text <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Zeichensprache • Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv • Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik • Dissonanzbehandlung • Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel • Formtypen • Passacaglia • Formen der Polyphonie <p>Raumklang und Raumbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung • Wort-Ton-Verhältnis • Sprache als Klang- und Bedeutungsträger • Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmisch-metrische Strukturen • melodische Muster • Konsonanz/Dissonanz • vokale und instrumentale Klangfarbe <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ostinato und Soggetto • Polyphone Satzstruktur <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klavierauszug <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Interpretationsvergleich • Gestaltung von Textvertonungen • Gestaltungsaufgabe <p>mögliche fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giovanni Gabrieli (mehrchörige Motette) • Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“, Eröffnungchor • Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge) • Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspasion • Crucifixus-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86) • Schubert: Der Tod und das Mädchen • Reger: O Tod, wie bitter bist du • Ligeti: Lux aeterna • Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz • Haydn: Schöpfung • Arvo Pärt: Cantus in memoriam Benjamin Britten • Bach: Fuge C-Moll • Bach: Chaconne • Schumann: Träumerei

	Feedback/Leistungsbewertung <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation • Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext 	
--	--	--

Filmmusik (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben IV)

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Musik in außermusikalischen Kontexten

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Beispiele der Filmmusik <p>Fachliche Inhalte Rezeptionsweisen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompilation und Improvisation • Bild-Ton-Verhältnis (paraphrasierend, polarisierend, kontrapunktierend) • Underscoring, Mood technique (Mickeymousing) • Leitmotivtechnik • Zitate • instrumentale Klangerzeugung und -veränderung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen Ordnungssysteme</p> <p>Melodie- und Rhythmusmuster</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitgestaltung • musikalisch-rhetorische Figuren Formaspekte • Wiederholung, Kontrast, Veränderung <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Notenschrift • grafische Notation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Filme verschiedener Gattungen (Fantasy, Komödie, etc) • Zeichentrickfilm (Mickeymousing) • Star Wars (Leitmotivtechnik) • Casablanca • Der weiße Hai • Fluch der Karibik • Tatsächlich Liebe

<p>bezogen auf einen funktionalen Kontext.</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Bezüge zwischen Bild und Musik • Lektüre von musiktheoretischen Texten • Gestaltungsaufgabe: Entwickeln eigener Szenen mit Musik <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Gestaltungsaufgabe • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zu ausgewählten Filmszenen 	
--	--	--

Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben I)

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ästhetische Konzeptionen von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwölftonkompositionen • serielle Musik • Aleatorik <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule • Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...) • Zwölftontechnik • Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst, z. B. der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion • ästhetische Konzeptionen serieller Musik und Aleatorik <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprinzipien der Dodecaphonie (Umkehrung, Krebs, Krebsumkehrung, Transposition) • melodische und harmonische Strukturen freitonaler und atonaler Musik (Technik des Zentralklangs) • Artikulationsformen und Spieltechniken • Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formprinzipien der zweiten Wiener Schule • offene Formen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schönberg, op.19, Nr.2 • Schönberg, op.25 • Schönberg, Ein Überlebender aus Warschau • Stockhausen, Klavierstück XI • Boulez, structure Ia • Cage, 4:33, Sonata V, Musizirkus • Brown, December 1952 • Kagel, Match für drei Spieler

<p>Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • graphische Notation im Gegensatz zur traditioneller Notation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus • Präsentation von Rechercheergebnissen • Individuell angefertigte (Notentext-)Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zu Komponisten/Künstlern • Bearbeitung eines kompositorischen Musters 	
--	--	--

Musik in außermusikalischen Kontexten: künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben II)

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik
- Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Zeitbedarf: ca. 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurt Weill • Franz Schubert: Winterreise <p>Fachliche Inhalte Rezeptionsweisen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Distanzierung durch Musik 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weill: Dreigroschenoper • Ballade der Seeräuberjenny • Weill: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

<ul style="list-style-type: none"> analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<ul style="list-style-type: none"> Musik-Text Verhältnis Bearbeitungen von Musik, Verfahrensweisen Stilzitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill Sprachcharakter von Musik instrumentale Klangerzeugung und –veränderung Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> Melodie- und Rhythmusmuster harmonische Konventionen Zeitgestaltung Formaspekte Periodisch-symmetrische Formmodelle <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> traditionelle Notenschrift grafische Notation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse) Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews Praktische Erprobung von Montageverfahren <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Klangcollage Erörterung fachspezifischer Fragestellungen Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik 	<ul style="list-style-type: none"> Jimi Hendrix: Star Spangled Banner Hans Zender: Eine Winterreise <ul style="list-style-type: none"> Schlager der 30er: Ich bin die fesche Lola, Ein Freund, ein guter Freund... Beatles: Revolution (Fassungen 1966/68), Revolution 9 Stockhausen: Hymnen Barry McGuire: Eve of Destruction Doors: This is the End Samy Deluxe: Wer wird Millionär Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin <p>Weitere Aspekte</p> <p>Fächerübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne mit dem Fach Englisch: Dekodierung von Raptexten mit dem Fach Geschichte: Bürgerrechts-, Anti-Kriegs- und „Black Power“-Bewegung in den USA
--	---	---

Frei wählbares Thema/Abiturvorbereitung/Projekt (Grundkurs Q2, Unterrichtsvorhaben III)

Zeitbedarf: ca. 15 Std.